

# NEUE WERRA-ZEITUNG

Amtsblatt der Gemeinde Gerstungen  
*Gerstungen mit Untersuhl \* Lauchröden \* Oberellen \*  
Unterellen \* Neustädt \* Sallmannshausen*



Jahrgang 18

Freitag, den 18. Juni 2010

Nummer 12

## Marco Focke und Juliane Grasse als Reicher und die Welt



Noch zweimal wird sich in der Katharinenkirche Gerstungen der Vorhang heben zur diesjährigen Inszenierung der Theatergruppe Gerstungen:

**Samstag, 19. Juni 2010**  
**Sonntag, 20. Juni 2010**  
**Beginn: jeweils 20 Uhr**

Weitere Informationen und erste Aufführungsbilder finden Sie im Innenteil dieser Ausgabe.

## Rufnummern und Öffnungszeiten

### Gemeindeverwaltung Gerstungen

Wilhelmstraße 53  
99834 Gerstungen

Tel.: 245-0  
Fax: 245-50

#### Sprechzeiten im Rathaus:

Montag: geschlossen  
Dienstag: 09.00 - 12.00 u. 14.00 - 18.00 Uhr  
Mittwoch: geschlossen  
Donnerstag: 09.00 - 12.00 u. 14.00 - 15.30 Uhr  
Freitag: 09.00 - 12.00 Uhr

#### Sprechzeit des Bürgermeisters:

nur nach vorheriger telefonischer Vereinbarung

Tel.: 245-14

#### Telefonnummern der Ämter:

Einwohnermeldeamt: 245-17  
Standesamt/Ordnungsamt: 245-18

#### Wilhelmstraße 45

Bauamt: 245-45  
Wasser/Abwasser: 245-16

#### Internetseiten:

www.gerstungen.de, www.lauchroeden.de;  
www.oberellen.de, www.unterellen.de  
E-Mail: info@gerstungen.de

#### Außensprechstunde Ortsteil Neustädt:

Ortsbürgermeisterin  
jeden 2. Mittwoch/Monat 14.00 - 16.00 Uhr

#### Außensprechstunde Ortsteil Sallmannshausen:

Ortsbürgermeister  
donnerstags 15.00 - 17.00 Uhr

#### Außensprechstunde Ortsteil Lauchröden:

Ortsbürgermeister  
donnerstags 16.00 - 18.00 Uhr  
Tel.: (036927) 90755 sowie (0170) 8208222  
E-Mail: gerdborchardt54@web.de

#### Außensprechstunde Ortsteil Oberellen:

Ortsbürgermeisterin  
jeden 1. Mittwoch im Monat, Schloss 2 17.30 - 18.30 Uhr

#### Außensprechstunde Ortsteil Unterellen:

Ortsbürgermeisterin  
donnerstags 17.00 - 18.00 Uhr  
Tel.: (036927) 90227

#### Sprechstunde der Schiedsstelle Gerstungen:

Dienstag: 17.00 - 18.00 Uhr

### Bibliothek Gerstungen

Rufnummer: 31669

E-Mail: info@bibliothekgerstungen.de

Internet: [www.bibliothek.gerstungen.de](http://www.bibliothek.gerstungen.de)

Öffnungszeiten der Bibliothek:

Montag 10.00 - 12.00 u. 15.00 - 18.00 Uhr  
Dienstag 15.00 - 19.00 Uhr  
Donnerstag 10.00 - 12.00 u. 14.00 - 18.00 Uhr  
Freitag 15.00 - 18.00 Uhr

### Werratalmuseum Gerstungen

Rufnummer 31433

E-Mail: [museum@gerstungen.de](mailto:museum@gerstungen.de)

Öffnungszeiten:

1. Mai bis 31. Oktober täglich 14.00 - 17.00 Uhr  
Außerhalb der Öffnungszeiten nach vorheriger Vereinbarung

### Burgmuseum Brandenburg

Rufnummer 036927/91735 oder 90619

E-Mail: [info@die-brandenburg.de](mailto:info@die-brandenburg.de)

Öffnungszeiten:

April - September

Mittwoch und Freitag 10:00 - 16:00 Uhr

Sonn- und Feiertage 11:00 - 17:00 Uhr

### Wichtige Rufnummern und Öffnungszeiten

Polizei Notruf 110

#### Polizei-Sprechstunde in Gerstungen

KOBB Herr Schmidt, zu den Sprechzeiten 41103

Dienstag 16.00 - 18.00 Uhr

Donnerstag 10.00 - 12.00 Uhr

Retungsleitstelle ESA (03691) 7220

Feuerwehr-Notruf 112

Ortsbrandmeister M. Siegmund (0172) 60 58 43 4

Wehrführer Gerstungen M. Batz (0171) 24 76 38 8

Wehrführer Untersuhl St. Rudloff 37961

Wehrführer Neustädt G. Taubert 29068

Wehrführer Lauchröden T. Hamm (036927) 90927

Wehrführer Oberellen S. Körner (036925) 60122

Wehrführer Unterellen S. Leipold (0171) 82 85 704

#### Gasversorgung

E.ON Mitte AG Strom- und Gasversorgung

Kundenservice 01801-326 000

Entstörungsdienst .01803-346 427

#### Wasser/Abwasser - Gemeinde Gerstungen

Herr Roßbach (Dienst) 245-16

Herr Roßbach (nach Dienstende) .29044

- Funk 0170-2937714

- Herr Biehl (nach Dienstende) 20714

- Funk 0175-1849264

#### Bauhof

Bauhof Gerstungen 37425

Bauhof Eltetal 036927-90577

#### Energie

E.ON Thüringer Energie AG 03691- 62 99 00

Service-Nummer .0180-2696961

#### Landratsamt Wartburgkreis

03695- 615-0

#### AZV - Abfallwirtschaftszweckverband

- Abfallberatung 03695-67 34 04

- Sperrmüll 03695-673241

Internet [www.azv-wak-ea.de](http://www.azv-wak-ea.de)

#### Ausgabe von Gelben Säcken:

Friseur Kessler, Wilhelmstraße 62, Gerstungen

Ortsbürgermeister Schwedes, Unterstr. 22, Sallmannshausen

Ortsbürgermeisterin Simon, Eisfeld, 46, Neustädt

Backstube „Zur Dorfmühle“ Mühlenstr. 2, Lauchröden

Freie Tankstelle Beck, Friedensteinstr. 76, Oberellen

Nahkauf Ute Pfeiffer, Am Rasen 12, Unterellen

#### Poststelle Gerstungen Öffnungszeiten

Montag - Freitag 14.00 - 18.00 Uhr

Samstag 09.00 - 10.00 Uhr



## Bereitschaftsdienste

### Notfalldienstzentrale im St. Georg-Klinikum



Die ärztliche Versorgung in Eisenach und Umgebung  
Mühlhäuser Straße 94-95, 99817 Eisenach

Tel. Notfalldienstzentrale .....03691-6983020  
Hausbesuchsdienst: .....03691-6983021  
Bei lebensbedrohlichen Zuständen .....112

Montag, Dienstag und Donnerstag: .....19.00 - 07.00 Uhr  
Mittwoch und Freitag: .....13.00 - 07.00 Uhr  
.....des Folgetages  
Sa, So und Feiertag, 24.12./31.12. ....07.00 - 07.00 Uhr  
.....des Folgetages

### Gemeinschaftspraxis Gerstungen:

Tel.-Nr.: 20216  
Für alle Sprechstunden besteht Bestellsystem.

### Dipl.-Med. Sander, FÄ für Allgemeinmedizin, Marksuhl

Tel. 036925-60496 (privat 60343)

#### Sprechzeiten

Montag - Freitag .....von 07.00 - 12.00 Uhr  
Dienstag .....von 16.00 - 18.00 Uhr  
Freitag keine Sprechstunde

### Dipl.-Med. Thea Schulz, FÄ für Allgemeinmedizin, Oberellen

Tel. 036925-61428

#### Sprechzeiten

Montag, Dienstag, Mittwoch u. Freitag .....08.00 bis 11.00 Uhr  
Dienstag u. Donnerstag .....15.00 bis 18.00 Uhr

### Dr. med. Klaus Büchner, FA für Allgemeinmedizin, Marksuhl

Tel.: 036925/60327

#### Sprechzeiten

Montag - Freitag .....08.00 - 12.00 Uhr  
Nachmittagssprechstunde  
Montag u. Donnerstag .....16.00 - 18.00 Uhr

### Dr. med. Stefan Katzmann Dr. med. Ute Katzmann Fachärzte für Allgemeinmedizin, Wolfsburg- Unkeroda

Tel.: 036925/61488

#### Sprechzeiten

Montag, Mittwoch, Freitag .....08.00 - 12.00 Uhr  
Dienstag .....14.00 - 18.00 Uhr  
Donnerstag .....08.00 - 10.00 Uhr

#### Terminsprechstunden

Dienstag .....08.30 - 11.00 Uhr  
Donnerstag .....10.00 - 12.00 Uhr; 14.00 - 16.00 Uhr  
Samstag nach Vereinbarung

### Ärzte Herleshausen

Dipl.-Med. Sigrid Bastian (Kinderärztin),  
Brandenburgstraße 2, .....Tel. 05654-6468  
Dr. Reichhardt, Gartenstraße 1, .....Tel. 05654-923900  
Dr. Sroka, Am Anger 5, .....Tel. 05654-756

## Bereitschaftsdienste der Apotheken:

Storchen-Apotheke	Gerstungen	Tel.: 036922-2670
Apotheke im Riete	Marksuhl	Tel.: 036925-60490
Hessen-Apotheke	Obersuhl	Tel.: 06626-8011
Schwan-Apotheke	Berka/Werra	Tel.: 036922-2410
Glückauf-Apotheke	Heringen	Tel.: 06624-359
Brücken-Apotheke	Heringen	Tel.: 06624-92220

Der Dienst beginnt um 08.00 Uhr des genannten Tages und endet 08.00 Uhr des folgenden Tages.

**18.06. Schwan-Apotheke**  
**19.06. Schwan-Apotheke**  
**20.06. Schwan-Apotheke**  
**21.06. Hessen-Apotheke**  
**22.06. Storchen-Apotheke**  
**23.06. Brücken-Apotheke**  
**24.06. Schwan-Apotheke**  
**25.06. Glückauf-Apotheke**  
**26.06. Hessen-Apotheke**  
**27.06. Hessen-Apotheke**  
**28.06. Storchen-Apotheke**  
**29.06. Brücken-Apotheke**  
**30.06. Schwan-Apotheke**  
**01.07. Glückauf-Apotheke**

## Apotheken-Notdienst Herleshausen:

Tel. 05654 (98960)

## Bereitschaftsdienste der Zahnärzte:

**Zentrales Notdiensttelefon 0180-5908077** (0,12 EUR/min.)

## Tierärztliche Bereitschaftsdienste:

- Die Tierarztpraxis Norbert Börner, Untersuhl, Gunkelsgasse 86, ist durchgehend unter der Telefonnummer: 036922/20509 o. 31700 zu erreichen.
- Die Tierarztpraxis Frank Brechling, Oberellen, Friedenstraße 1, ist durchgehend unter der Telefonnummer: 036925/61761 zu erreichen.

## Erscheinung der nächsten Ausgabe 2010

Freitag, 2. Juli 2010

Nächster Redaktionsschluss:

Mittwoch, 23. Juni 2010, 12.00 Uhr



### Impressum:

## Amtsblatt der Gemeinde Gerstungen

**Herausgeber:** Gemeinde Gerstungen

#### Verlag und Druck:

Verlag + Druck Linus Wittich KG  
In den Folgen 43, 98704 Langwieschen  
Tel. 0 36 77 / 20 50 - 0, Fax 0 36 77 / 20 50 - 21

**Verantwortlich für amtlichen und nichtamtlichen Teil:**  
der Bürgermeister

**Verantwortlich für den Anzeigenteil:** Andreas Barschtipan – Erreichbar unter der Anschrift des Verlages. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen und zusätzlichen Geschäftsbedingungen und die z.Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4-c Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung.

**Verlagsleiter:** Mirko Reise

#### Erscheinungsweise:

14-täglich, kostenlos an alle Haushaltungen im Verbreitungsgebiet. Im Bedarfsfall können Sie Einzelstücke zum Preis von 2,50 € (inkl. Porto und 7% MWSt.) beim Verlag bestellen.

## Das Wort zum Alltag

„Sie und nicht wir“, klagte einst der Dichter Klopstock und meinte die Franzosen. Sie hatten durch ihre berühmte Revolution 1789 die Monarchie beseitigt. Wir hatten damals viele Fürsten als Landesherrn und über diesen den Kaiser in Wien, dem - abgesehen von seiner gleichzeitigen Eigenschaft als österreichischer Landesherr - nur noch ein allerletzter, fast unbedeutender Rest hoheitlicher Befugnisse zustand.

Nun haben wir nach wechselvoller Geschichte die Republik, und dennoch denken wieder viele von uns „Sie und nicht wir“. Dieses Mal ist der Blick nach Schweden gerichtet. Dort gibt es noch die Monarchie, und die Bevölkerung steht sichtbar zu ihr. Natürlich gibt es auch Republikaner, aber die bleiben momentan unsichtbar.

Allerdings hörbar. Sie wettern wegen der zwei Millionen, die für die Hochzeit der Kronprinzessin Viktoria aufgewendet werden sollen.

Wir halten es mit den Königstreuen und freuen uns ebenso auf das große Ereignis mit seiner glanzvollen Festkultur, in dessen Mittelpunkt die hübsche und sympathische Prinzessin steht und das wirklich eine Märchenhochzeit ist. Der Bursche aus dem Volk bekommt die Königstochter.

Allerdings bleibt uns nur der Blick in die bunten Zeitungen und in den Fernsehapparat.

Der Blick in die Röhre. Dort Kontinuität, hier der rasche Wechsel des Staatsoberhauptes - des Bundespräsidenten - wobei jedes Mal die Fortzahlung des nicht geringen Gehaltes erfolgt. Beschleunigt wird die Sache noch dadurch, dass Politrüpel das Ansehen des Amtsinhabers beschädigen können.

Die Schweden trösten uns mit einem Sinn erfüllenden Produkt. Wenn man die Pralineschachtel öffnet, hat man auf der Innenseite des Deckels ein Foto des glücklichen Brautpaares. Mit jeder Praline lassen wir uns das schöne Ereignis auf der Zunge zergehen.

**M. Schramm**

## Amtlicher Teil

### Amtliche Bekanntmachungen

#### Bekanntmachung über die Ergebnisse der Wahl des hauptamtlichen Bürgermeisters am 6. Juni 2010

##### in der Gemeinde Gerstungen

Die Aufrechnung der Ergebnisse sämtlicher Stimmbezirke einschließlich des Ergebnisses der

Briefwahl ergab folgendes Gesamtergebnis:

A Wahlberechtigte insges.	4.998
B Zahl der Wähler/innen	2.605
C Ungültige Stimmabgaben	15
D Gültige Stimmabgaben	2.590

Von den gültigen Stimmabgaben entfielen auf:

<b>1. Hartung, Werner</b>	<b>1.972</b>
<b>2. Köppe, Heiko</b>	<b>618</b>

Zusammen 2.590

Mehr als die Hälfte der abgegebenen gültigen Stimmen entfallen auf folgenden Bewerber

##### **Hartung, Werner**

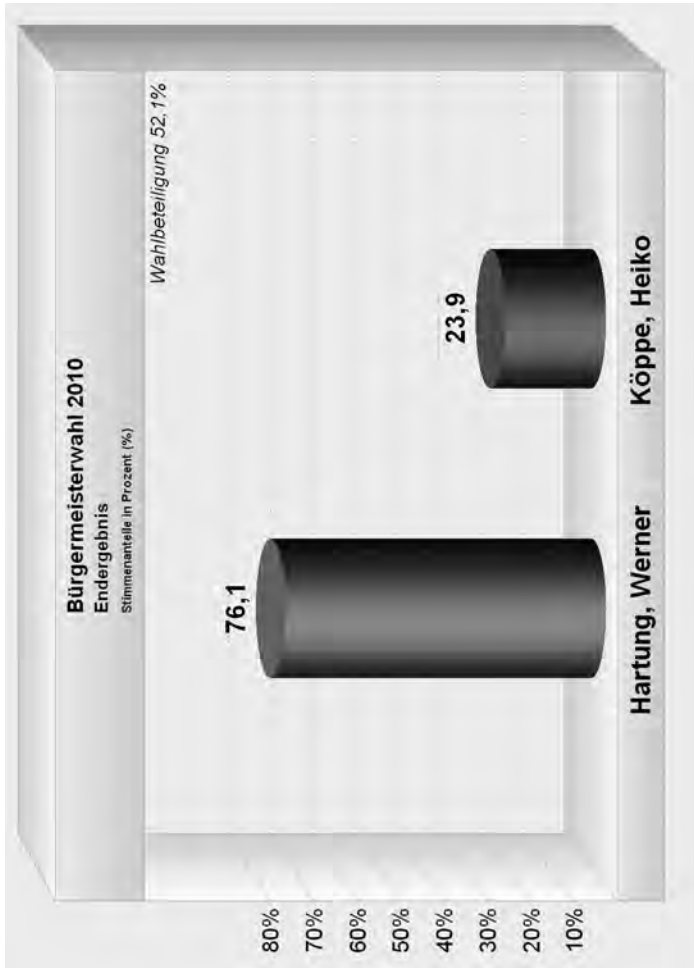
Er ist zum Bürgermeister gewählt.

##### Bemerkungen

Jeder Wahlberechtigte, bei der Wahl des hauptamtlichen Bürgermeisters auch jeder in einem zugelassenen Wahlvorschlag aufgestellte Bewerber, kann gemäß § 31 Abs. 1 ThürKWG binnen zwei Wochen nach Bekanntgabe der Feststellung des Wahlergebnisses (Anfechtungsfrist) die Feststellung des Wahlergebnisses durch schriftliche Erklärung bei der Rechtsaufsichtsbehörde **Landratsamt Wartburgkreis, Kommunalaufsicht** wegen Verletzung der Bestimmungen des Thüringer Kommunalwahlgesetzes oder der Thüringer Kommunalwahlordnung (Wahlvorschriften) anfechten.

Das Ergebnis wurde in der Sitzung des Gemeindevwahlausschusses Gerstungen am 7. Juni 2010 in Gerstungen festgestellt.

**gez. S. Hartung**  
**Gemeindevwahlleiterin**



**Bürgermeisterwahl 2010**  
Endergebnis  
Stimmenanteile in Prozent (%)

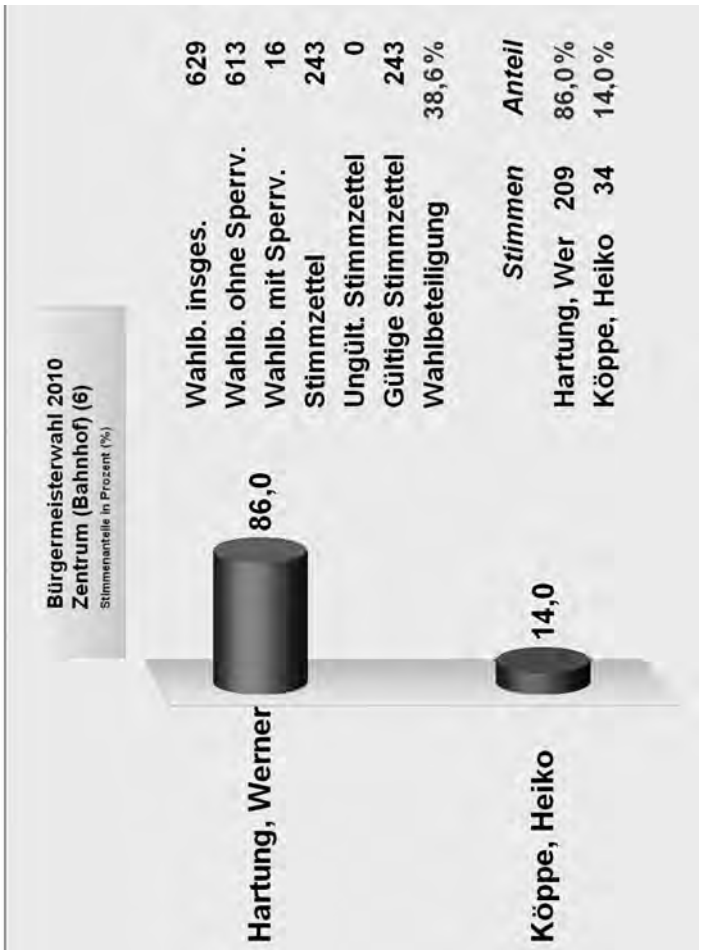
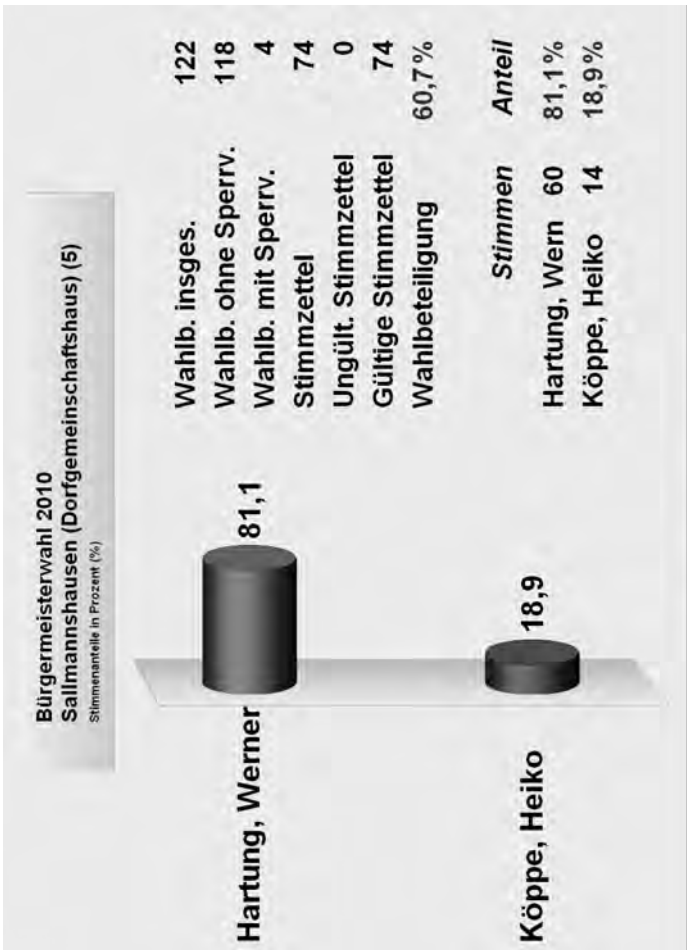
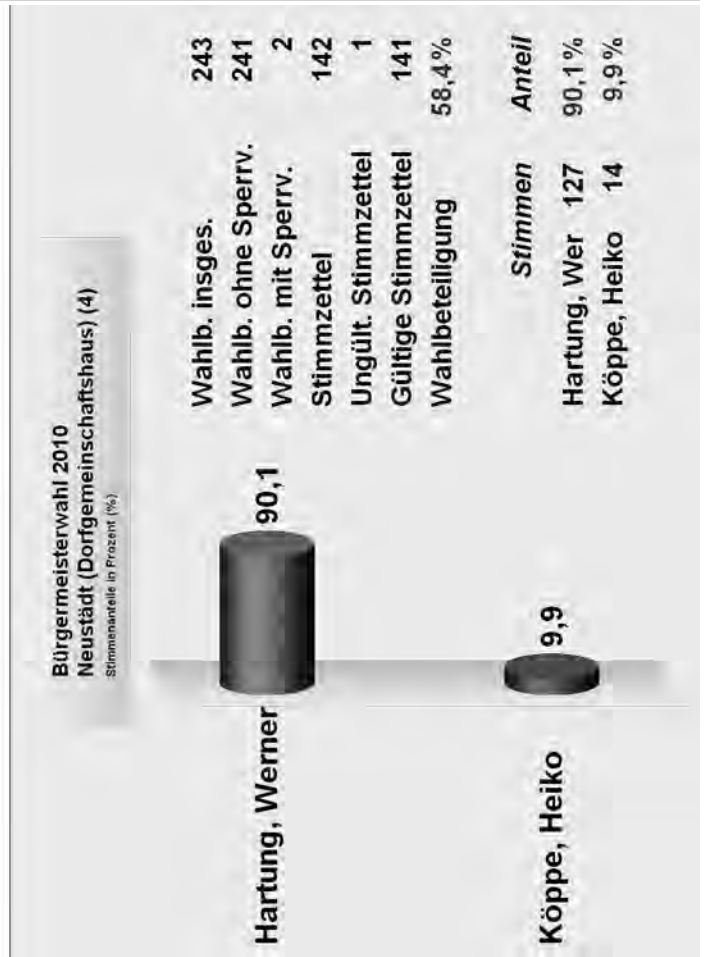
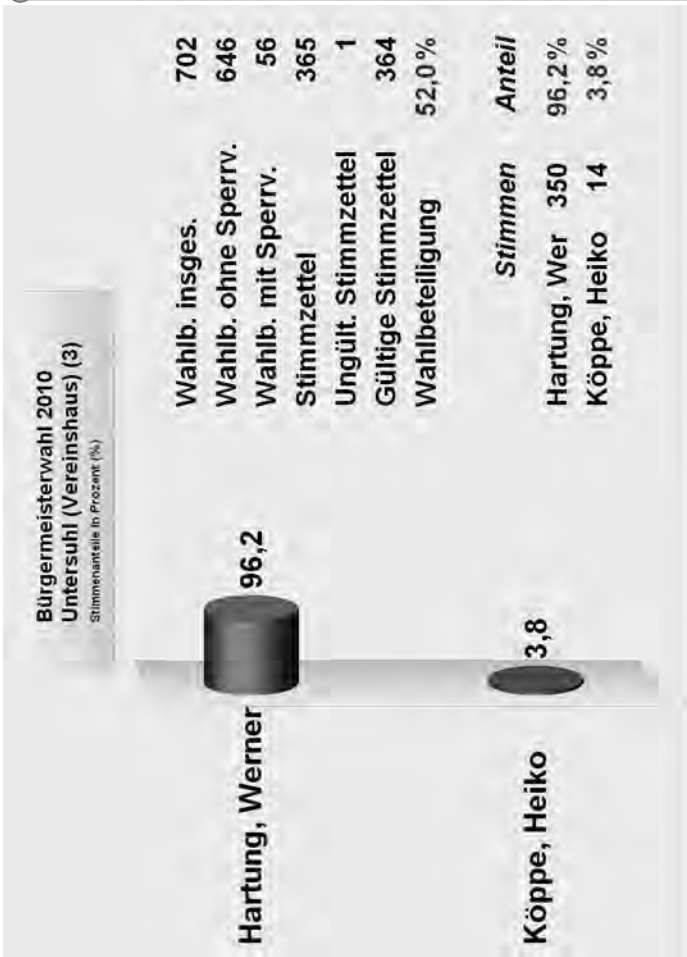
Wahlb. insges.	4.998	Wahlb. insges.	4.998
Wahlb. ohne Sperrv.	4.777	Wahlb. ohne Sperrv.	4.777
Wahlb. mit Sperrv.	221	Wahlb. mit Sperrv.	221
Stimmzettel	2.605	Stimmzettel	2.605
Ungült. Stimmzettel	15	Ungült. Stimmzettel	15
Gültige Stimmzettel	2.590	Gültige Stimmzettel	2.590
Wahlbeteiligung	52,1%	Wahlbeteiligung	52,1%
<b>Hartung, Werner</b>	<b>76,1</b>	<b>Stimmen</b>	<b>1.972</b>
<b>Köppe, Heiko</b>	<b>23,9</b>	<b>Anteil</b>	<b>76,1%</b>
			<b>23,9%</b>

**Bürgermeisterwahl 2010**  
**Oberdorf (Rathaus) (1)**  
Stimmenanteile in Prozent (%)

Wahlb. insges.	660
Wahlb. ohne Sperrv.	608
Wahlb. mit Sperrv.	52
Stimmzettel	311
Ungült. Stimmzettel	1
Gültige Stimmzettel	310
Wahlbeteiligung	47,1%
<b>Hartung, Werner</b>	<b>94,2</b>
<b>Köppe, Heiko</b>	<b>5,8</b>
<b>Stimmen</b>	<b>292</b>
<b>Anteil</b>	<b>94,2%</b>
<b>Hartung, Wer</b>	<b>18</b>
<b>Köppe, Heiko</b>	<b>5,8%</b>

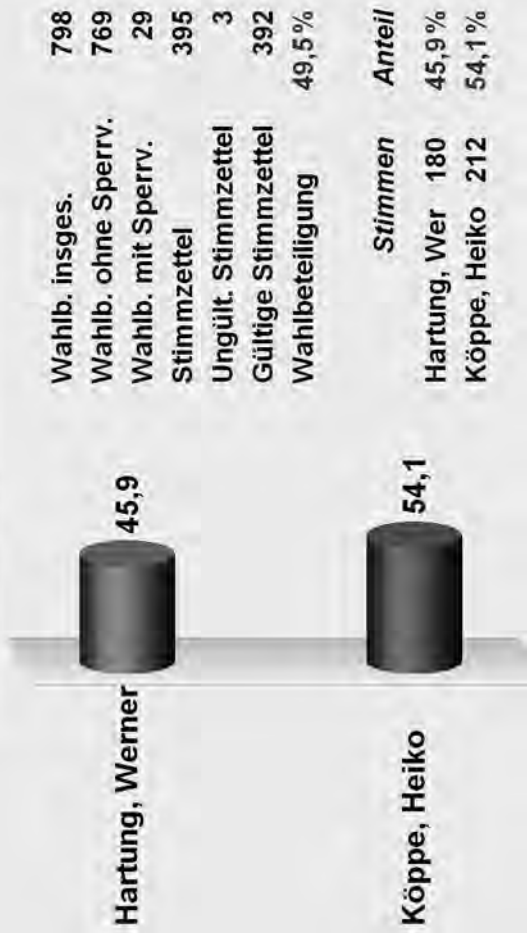
**Bürgermeisterwahl 2010**  
**Unterdorf (Sophienstraße) (2)**  
Stimmenanteile in Prozent (%)

Wahlb. insges.	674
Wahlb. ohne Sperrv.	634
Wahlb. mit Sperrv.	40
Stimmzettel	351
Ungült. Stimmzettel	0
Gültige Stimmzettel	351
Wahlbeteiligung	52,1%
<b>Hartung, Werner</b>	<b>88,6</b>
<b>Köppe, Heiko</b>	<b>11,4</b>
<b>Stimmen</b>	<b>311</b>
<b>Anteil</b>	<b>88,6%</b>
<b>Hartung, Wer</b>	<b>40</b>
<b>Köppe, Heiko</b>	<b>11,4%</b>

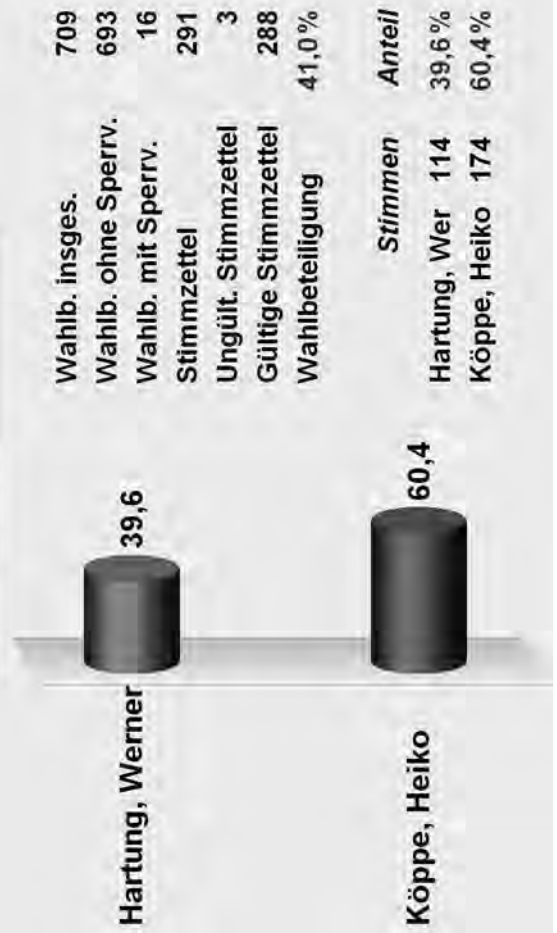



**Bürgermeisterwahl 2010  
Lauchröden (Dorfgemeinschaftshaus) (7)**

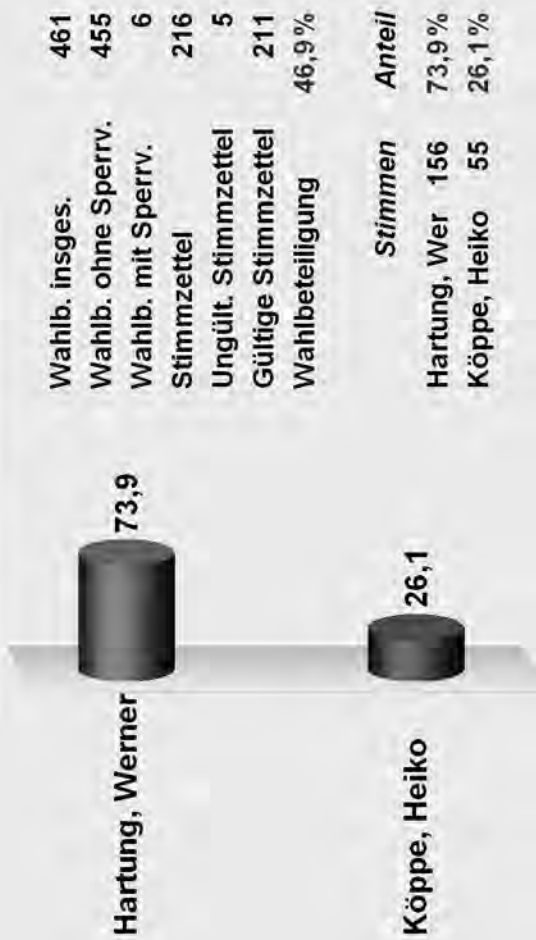
Stimmenanteile in Prozent (%)


**Bürgermeisterwahl 2010  
Oberellen (ehem. Grundschule) (8)**

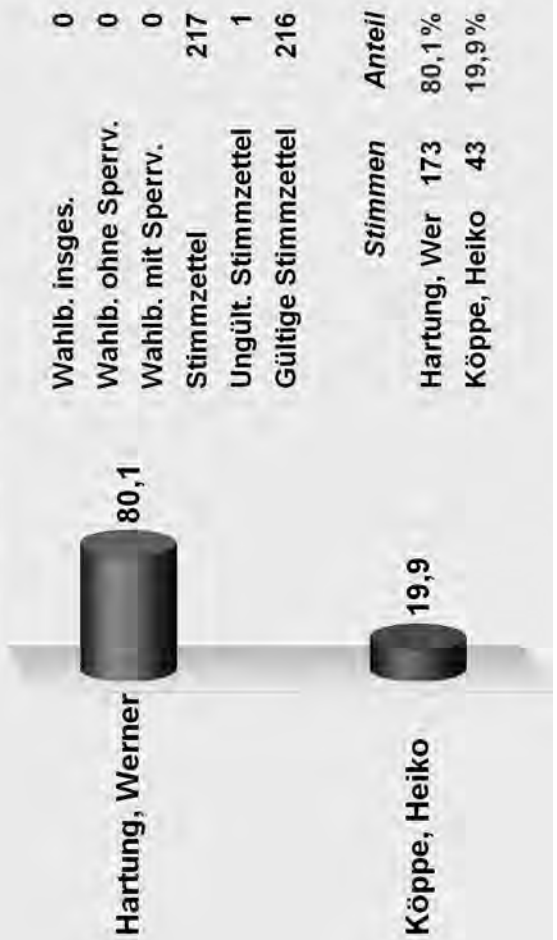
Stimmenanteile in Prozent (%)


**Bürgermeisterwahl 2010  
Unterellen (Dorfgemeinschaftshaus) (9)**

Stimmenanteile in Prozent (%)


**Bürgermeisterwahl 2010  
Briefwahl (B10)**

Stimmenanteile in Prozent (%)



## In öffentlicher Sitzung des Gemeinderates der Einheitsgemeinde Gerstungen am 27.05.2010 wurden folgende Beschlüsse gefasst:

### Beschluss Nr. 14-05/2010

Die bewilligten Finanzhilfen aus dem Konjunkturprogramm II zur Sanierung des Freibades Gerstungen, In der Steinau werden zu Gunsten der Maßnahme - Feuerwehr und Vereinsräume in der alten Schule Oberellen, Friedensteinstraße 44 - umgeschichtet. Der Investitionsrahmen dieses Vorhabens wird damit von 134.702 € auf 174.702 € aufgestockt.

Im Gegenzug werden Haushaltsmittel in gleicher Höhe aus dem Vorhaben Feuerwehr und Vereinsräume der alten Schule Oberellen umgeschichtet zum Vorhaben Sanierung des Freibades Gerstungen, sodass beide Maßnahmen, wie geplant, im Jahr 2010 durchgeführt werden.

Ein entsprechender Änderungsantrag ist zu stellen.

(18 Ja-Stimmen, 1 Stimmenthaltung)

### Beschluss Nr. 15-05/2010

Auf Grund des § 2 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.09.2004 zuletzt geändert durch Art. 4 des Gesetzes vom 24.12.2008 beschließt der Gemeinderat der Gemeinde Gerstungen die Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 16 „Am Hütschberg“.

Das Plangebiet umfasst die Grundstücke in der Gemarkung Oberellen, Flurstücke-Nr. 2015/3 bis 2015/8.

Der Bereich wird als „Sondergebiet Wochenendhaus“ ausgewiesen.

Die Aufstellung des Bebauungsplanes ist ortsüblich bekanntzugeben.

(einstimmig - 18 Jastimmen)

### Beschluss Nr. 16-05/2010

Der Gemeinderat beschließt, den Jahresabschluss 2005 des Eigenbetriebs mit einer Bilanzsumme von 20.753.298,92 € und einem Verlust von 96.588,57 € festzustellen sowie die Werkleitung zu entlasten und den Verlust auf neue Rechnung vorzutragen.

(einstimmig - 19 Ja-Stimmen)

### Beschluss Nr. 17-05/2010

Der Gemeinderat beschließt, den Jahresabschluss 2006 des Eigenbetriebs mit einer Bilanzsumme von 22.379.291,32 € und einem Gewinn von 350.433,99 € festzustellen sowie die Werkleitung zu entlasten und den Gewinn auf neue Rechnung vorzutragen.

(einstimmig - 19 Ja-Stimmen)

### Beschluss Nr. 18-05/2010

Der Gemeinderat beschließt, den Jahresabschluss 2007 des Eigenbetriebs mit einer Bilanzsumme von 23.244.311,97 € und einem Gewinn von 148.432,88 € festzustellen sowie die Werkleitung zu entlasten und den Gewinn auf neue Rechnung vorzutragen.

(einstimmig - 19 Ja-Stimmen)

### Beschluss Nr. 19-05/2010

Der Gemeinderat beschließt, den Jahresabschluss 2008 des Eigenbetriebs mit einer Bilanzsumme von 24.683.472,58 € und einem Gewinn von 71.041,45 € festzustellen sowie die Werkleitung zu entlasten und den Gewinn auf neue Rechnung vorzutragen.

(einstimmig - 19 Ja-Stimmen)

### Beschluss Nr. 20-05/2010

Der Gemeinderat bestätigt das mit der Unteren Wasserbehörde vorabgestimmte ABK in der vorliegenden Fassung. Vor der endgültigen Bestätigung ist das ABK öffentlich auszulegen.

(einstimmig - 19 Ja-Stimmen)

### Beschluss Nr. 21-05/2010

Die Niederschrift der Gemeinderatssitzung vom 18.03.2010 wird in der vorliegenden Fassung und Form genehmigt.

(16 Ja-Stimmen, 2 Stimmenthaltungen)

## Öffentliche Bekanntmachung

Der Gemeinderat der Gemeinde Gerstungen hat in seiner Sitzung am 27.05.2010 die Feststellung des Jahresabschlusses 2005 des Eigenbetriebes beschlossen.

Der Jahresabschluss des Eigenbetriebes Gemeindewerke Gerstungen wird gemäß § 25 Abs. 4 Satz 3 der Thüringer Eigenbetriebsverordnung (ThürEBV) im Eigenbetrieb der Gemeinde Gerstungen, Wilhelmstraße 45, in der Zeit vom

28.06.2010 - 09.07.2010

während der Dienststunden ausgelegt.

Gerstungen, den 09.06.2010

gez. Werner Hartung

Bürgermeister

## Öffentliche Bekanntmachung

Der Gemeinderat der Gemeinde Gerstungen hat in seiner Sitzung am 27.05.2010 die Feststellung des Jahresabschlusses 2006 des Eigenbetriebes beschlossen.

Der Jahresabschluss des Eigenbetriebes Gemeindewerke Gerstungen wird gemäß § 25 Abs. 4 Satz 3 der Thüringer Eigenbetriebsverordnung (ThürEBV) im Eigenbetrieb der Gemeinde Gerstungen, Wilhelmstraße 45, in der Zeit vom

28.06.2010 - 09.07.2010

während der Dienststunden ausgelegt.

Gerstungen, den 09.06.2010

gez. Werner Hartung

Bürgermeister

## Öffentliche Bekanntmachung

Der Gemeinderat der Gemeinde Gerstungen hat in seiner Sitzung am 27.05.2010 die Feststellung des Jahresabschlusses 2007 des Eigenbetriebes beschlossen.

Der Jahresabschluss des Eigenbetriebes Gemeindewerke Gerstungen wird gemäß § 25 Abs. 4 Satz 3 der Thüringer Eigenbetriebsverordnung (ThürEBV) im Eigenbetrieb der Gemeinde Gerstungen, Wilhelmstraße 45, in der Zeit vom

28.06.2010 - 09.07.2010

während der Dienststunden ausgelegt.

Gerstungen, den 09.06.2010

gez. Werner Hartung

Bürgermeister

## Öffentliche Bekanntmachung

Der Gemeinderat der Gemeinde Gerstungen hat in seiner Sitzung am 27.05.2010 die Feststellung des Jahresabschlusses 2008 des Eigenbetriebes beschlossen.

Der Jahresabschluss des Eigenbetriebes Gemeindewerke Gerstungen wird gemäß § 25 Abs. 4 Satz 3 der Thüringer Eigenbetriebsverordnung (ThürEBV) im Eigenbetrieb der Gemeinde Gerstungen, Wilhelmstraße 45, in der Zeit vom

28.06.2010 - 09.07.2010

während der Dienststunden ausgelegt.

Gerstungen, den 09.06.2010

gez. Werner Hartung

Bürgermeister

## Öffentliche Bekanntmachung

Der Gemeinderat der Gemeinde Gerstungen hat in seiner Sitzung am 27.05.2010 das mit der Unteren Wasserbehörde vorabgestimmte Abwasserbeseitigungskonzept der Gemeinde Gerstungen bestätigt.

Vor der endgültigen Beschlussfassung bzw. Bestätigung durch den Gemeinderat wird das Abwasserbeseitigungskonzept zur Einsichtnahme und Information im Eigenbetrieb der Gemeindewerke Gerstungen, Wilhelmstraße 45, in der Zeit vom

05.07. - 30.07.2010

während der Dienststunden öffentlich ausgelegt.

Gerstungen, den 09.06.2010

gez. Werner Hartung

Bürgermeister



## Amtliche Informationen

### Liebe Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Gerstungen,

am 6. Juni 2010 haben Sie mit Ihrer Stimmabgabe meine politische Arbeit der letzten 6 Jahre bewertet und gleichzeitig den Bürgermeister bis zum Jahr 2016 gewählt. Nach der äußerst knappen Bürgermeisterwahl im Jahr 2004 (plus 21 Stimmen) haben 2605 Wähler (52,1% Wahlbeteiligung) diesmal für ein Traumergebnis zu meinen Gunsten gesorgt. Recht herzlichen Dank für das mir entgegengebrachte Vertrauen. Mit 76,1 % (plus 1354 Stimmen) bescheinigen Sie nicht nur mir, sondern auch den Gemeinderäten, den Ortsteilbürgermeistern und nicht zuletzt allen Mitarbeitern von Gemeinde, Eigenbetrieb und Wohnungsbau GmbH eine ausgezeichnete Arbeit. Für die zahlreich überbrachten Glückwünsche bedanke ich mich auch im Namen meiner Mitstreiter recht herzlich.



Die zurückliegenden Jahre waren keinesfalls einfach. Zu unterschiedlich waren die materiellen und ideellen Voraussetzungen der einzelnen Ortsteile. Mit Blick auf meine Wahlversprechen aus dem Jahr 2004 ist uns jedoch der Spagat gelungen viel zu investieren und trotzdem Schulden abzubauen. Hohe Kosten, fehlende Fördermittel und unrealistische Betreiberkonzepte führten aber auch dazu, dass nicht alle Wünsche erfüllt werden konnten. Zumeist, und das haben die letzten beiden Wahlen gezeigt, wurde von der Bevölkerung dafür Verständnis aufgebracht.

Wie allgemein bei Kommunalwahlen üblich, werden die erzielten Ergebnisse nicht nur von den direkt Betroffenen, sondern auch von unseren Medien sehr umfangreich, aber vielmals leider nur oberflächlich ausgewertet. So titelte eine Tageszeitung „Zwei Denkkzettel - Werner Hartung weiterhin Bürgermeister, allerdings verliert er in Oberellen und Lauchröden“.

Bei genauerer Betrachtung und Vergleich mit den Wahlergebnissen aus dem Jahr 2004 kommt man zwangsläufig zu ganz anderen Schlussfolgerungen.

Wahllokal	2004	2010	Veränderung
Rathaus	65,1 %	94,2 %	+ 29,1 %
Unterdorf	71,7 %	88,6 %	+ 16,9 %
Untersuhl	71,2 %	96,2 %	+ 25,0 %
Neustädt	58,5 %	90,1 %	+ 31,6 %
Sallmannshausen	64,4 %	81,1 %	+ 16,7 %
Zentrum (Bahnhof)	60,0 %	86,0 %	+ 26,0 %
Lauchröden	18,6 %	45,9 %	+ 27,3 %
Oberellen	28,4 %	39,6 %	+ 11,2 %
Unterellen	47,4 %	73,9 %	+ 26,5 %
Briefwahl	48,9 %	80,1 %	+ 31,2 %

Allein die Veränderungen zur letzten Wahl im Jahr 2004 verdeutlichen, dass es in allen Ortsteilen satte Vertrauensgewinne im zweistelligen Prozentbereich gegeben hat. Das gilt auch für die Ortsteile Oberellen und Lauchröden, wo ich erwartungsgemäß nicht die absolute Mehrheit erzielen konnte. Betrachtet man die Stimmabgaben der Elte-Ortschaften (Lauchröden, Unterellen, Oberellen) in Summe, so konnte ich auch hier, zwar eine sehr knappe, aber nie zu erwartende Mehrheit von 9 Stimmen verbuchen.

Die Wahlergebnisse der Ortsteile Gerstungen, Neustädt, Sallmannshausen und Unterellen waren so eindeutig, dass man diese nicht gesondert kommentieren muss. Besonders hervorheben möchte ich aber die Wahllokale, die mit sagenhaften Ergebnissen von über 90 % durchaus an DDR-Zeiten erinnern könnten. Das sind Neustädt (90,1 %), das Wahllokal Rathaus

(94,2 %) und vor allem Untersuhl, wo ich mit 96,2 % einen Wahlerfolg erzielen konnte, der kaum noch zu toppen ist. Nochmals recht herzlichen Dank.

Es gab jedoch auch zahlreiche kritische Hinweise zum teilweise doch recht eigenartigen Wahlkampf der LAD. Hier sollten die Verantwortlichen überdenken, ob die Art und Weise sowie auch die Wahlkampfaussagen immer den Kriterien von Demokratie und Fairness entsprochen haben.

#### Liebe Bürgerinnen und Bürger,

die Wahl hat ganz eindeutig dokumentiert, dass der von mir eingeschlagene Weg eine überaus breite Resonanz gefunden hat und verpflichtet mich, jetzt dort wieder anzufangen, wo wir vor der Wahl aufgehört haben. Ich kann Ihnen versprechen, dass wir auch in den kommenden 6 Jahren gemeinsam viele schöne Investitionen in allen Ortsteilen realisieren und zahlreiche niveauvolle überregionale sportliche, kulturelle und kommunalpolitische Veranstaltungen erleben werden. Viele Maßnahmen und Projekte sind bereits angelaufen, andere befinden sich in Vorbereitung.

Für die Fortsetzung der positiven Entwicklung der gesamten Gemeinde Gerstungen brauchen wir weiterhin kommunale Mandatsträger mit Weitblick, aber vor allem auch, wie bisher verständnisvolle engagierte Bürgerinnen und Bürger. In der Hoffnung, dass wir die vor uns liegenden Aufgaben gemeinsam meistern werden, freue ich mich auf eine sicher anstrengende, aber angenehme Zeit.

Ihr Bürgermeister  
Werner Hartung

### Herzlichen Dank an alle Wahlhelfer!

Nach der Feststellung des endgültigen Wahlergebnisses bedanke ich mich an dieser Stelle, auch im Namen des Bürgermeisters und des Gemeinderates, bei allen Helfern und Unterstützern.

Mit Ihrem ehrenamtlichen Engagement und Ihrer „professionellen“ Arbeit haben Sie einen entscheidenden Beitrag zur erfolgreichen Durchführung der Bürgermeisterwahl 2010 geleistet.

S. Hartung  
Wahlleiterin

## Nichtamtlicher Teil

### Gratulationen

#### Der Bürgermeister übermittelt im Namen der Gemeinde Gerstungen die herzlichsten Glückwünsche zum Geburtstag:

##### in Gerstungen

am 18.06.	Frau Anni Krause Marienstraße	zum 76. Geburtstag
am 19.06.	Frau Irmgard Rechenbach An der Kirche	zum 73. Geburtstag
am 22.06.	Frau Rosemarie Weiland Oberfeld	zum 70. Geburtstag
am 23.06.	Herrn Georg Bolz Landstraße	zum 91. Geburtstag
am 23.06.	Frau Anni Werner Grenzstraße	zum 82. Geburtstag
am 24.06.	Frau Julia Biehl Storchennest	zum 85. Geburtstag
am 24.06.	Frau Ilse Bernhardt Grenzstraße	zum 72. Geburtstag
am 25.06.	Herrn Karl-Heinz Kreim Goethestraße	zum 74. Geburtstag
am 25.06.	Frau Ursula Wollschläger Grenzstraße	zum 72. Geburtstag
am 26.06.	Herrn Jürgen Stein Wilhelmstraße	zum 71. Geburtstag

am 27.06.	Frau Gertrud Gahn Andersen-Wohnpark	zum 86. Geburtstag
am 27.06.	Frau Gerda Rohmeis Gartenstraße	zum 72. Geburtstag
am 29.06.	Frau Mathilde Wagner Siedlung	zum 80. Geburtstag
am 30.06.	Herrn Klaus Marquardt Berkaer Straße	zum 76. Geburtstag

**in Lauchröden**

am 20.06.	Herrn Karlheinz Hanke Gerstunger Straße	zum 74. Geburtstag
am 20.06.	Frau Ingrid Schiller Ernst-Thälmann-Straße	zum 71. Geburtstag
am 23.06.	Herrn Toni Lagner Mückengasse	zum 73. Geburtstag
am 27.06.	Frau Elly Gundlach Waldstraße	zum 77. Geburtstag
am 28.06.	Herrn Hans Stauch Uferstraße	zum 79. Geburtstag
am 28.06.	Frau Lotte Gräber Werrastraße	zum 79. Geburtstag
am 01.07.	Herrn Manfred Härzschel Eisenacher Straße	zum 75. Geburtstag

**in Oberellen**

am 25.06.	Frau Erika Stein Friedensteinstraße	zum 83. Geburtstag
am 28.06.	Frau Ilse Köhler Kapellenstraße	zum 75. Geburtstag
am 28.06.	Frau Anna Marie Suffa Clausberg 12	zum 72. Geburtstag

**in Unterellen**

am 19.06.	Herrn Karl Koch Schlossstraße	zum 81. Geburtstag
am 22.06.	Herrn Gerhard Brack Dorfstraße	zum 81. Geburtstag
am 27.06.	Frau Hilde Langlotz Schlossstraße	zum 89. Geburtstag

**in Neustädt**

am 28.06.	Herrn Erich Sode Brunnenstraße	zum 80. Geburtstag
-----------	-----------------------------------	--------------------

**in Sallmannshausen**

am 19.06.	Frau Elsbeth Wittmann Herdaer Straße	zum 72. Geburtstag
am 27.06.	Frau Marie Luise Göhrig Unterstraße	zum 71. Geburtstag



## Kirchliche Nachrichten

### Evang.-Luth. Pfarramt Gerstungen

**zuständig: Pfarrerehepaar Bernd u. Gisela Freiberg**  
Tel.: 20296

#### **Kirchgemeinden Gerstungen und Untersuhl** **Gottesdienste und andere Veranstaltungen**

**Sonntag, 20.06.2010**

09.30 Uhr Gottesdienst/Rundkirche Untersuhl  
10.30 Uhr Gottesdienst/Pfarrhaus Gerstungen

**Sonntag, 27.06.2010**

10.30 Uhr Gottesdienst/Katharinenkirche

**Chorproben** finden zu den bekannten Zeiten statt.

**Gemeindenachmittag**

Donnerstag, 24.06.2010, 15.00 Uhr/Gemeinderaum Untersuhl  
Donnerstag, 01.07.2010, 15.00 Uhr/Pfarrhaus Gerstungen

**Aus unseren Familien**

Gottesdienste anlässlich ihrer Goldenen Hochzeit feierten in der Katharinenkirche zu Gerstungen die **Eheleute Siegfried und Monika Trümper**, geb. Schwarz, Gerstungen sowie **Werner und Ingrid Weisheit** geb. Hotzel, Gerstungen.  
Wir wünschen herzlich Gottes Segen!



### **Kirchgemeinden Neustädt und Sallmannshausen** **Gottesdienste und andere Veranstaltungen**

**Sonntag, 20.06.2010**

14.00 Uhr Gottesdienst/Erlöserkirche Neustädt  
14.00 Uhr Gottesdienst/Kirche Sallmannshausen

**Gemeindenachmittag**

Donnerstag, 17.06.2010, 15.00 Uhr/Pfarrhaus Gerstungen  
Herzlich willkommen zu allen Veranstaltungen!

Eine schöne, erholsame und anregende Sommerzeit wünschen von Herzen

**Ihre Gisela und Bernd Freiberg**

#### **Voranzeige**

##### **Kindernachmittag** (Christenlehre)

Liebe Kinder, liebe Eltern,  
hiermit möchten wir Euch und Ihnen ein paar Infos und Termine zum Kindernachmittag für das neue Schuljahr 2010/2011 geben. Da die Ferien recht früh enden, starten wir mit dem Kindernachmittag später, als das eigentliche Schuljahr beginnt. Wir wollen dieses Jahr alle Gruppen gemeinsam mit einem Familiengottesdienst in der Kirche in Gerstungen starten.

Und anschließend mit Eltern, Großeltern und Kindern, im Pfarrgarten bei Würsten, Getränken und Spielen das neue Schuljahr beginnen. Natürlich soll auch Zeit zum Kennenlernen und für Gespräche sein. Der **Familiengottesdienst** ist der **Freitag, 20.08.2010, um 17.00 Uhr** in der Katharinenkirche in Gerstungen. Regulär geht es dann am **Mittwoch, dem 25.08.2010** mit dem **Kindernachmittag** los. Wir wünschen euch und euren Eltern schöne Sommerferien und freuen uns schon auf den gemeinsamen Start ins neue Schuljahr.

**Es grüßt euch und eure Eltern**  
**euer Diakon Andreas Möller und Freibergs**

**Ihr Ansprechpartner:**

**Pfarramt Gerstungen, Tel. 20296**  
**Diakon Andreas Möller 03691-799482**

### Evang.-Luth. Pfarramt Lauchröden

**Gerstunger Straße 3**  
**Tel. 036927-90723**

**Gottesdienste und Veranstaltungen:**

Sonntag, 20. Juni 2010 - kein Gottesdienst

**Sonntag, 27. Juni 2010**

10 Uhr Gottesdienst

**Sonntag, 4. Juli 2010**

10 Uhr Taufgottesdienst

**Sonntag, 11. Juli 2010**

10 Uhr Gottesdienst

**Frauenkreis:** nach Vereinbarung

**Kinderstunden und Konfirmandenunterricht:**

Ruhen in den Ferien

**Krabbelkreis:** donnerstags 10 Uhr



Nach 14 Jahren erfüllter Arbeit verlässt unser Nachbarpfarrer Christoph Ifland seine Stelle in Neuenhof. Vielen ist er bekannt von gemeinsamen Projekten in der Region, von Vertretungen und den Himmelfahrtsgottesdiensten. Mit seinen Ideen, seinem Engagement und seiner ganzen Persönlichkeit wird er in der Region sehr fehlen. Pfarrer Ifland wird verabschiedet am

**4. Juli, 14 Uhr in der Kirche Neuenhof.**

Ich übernehme die Vakanzvertretung in Göringen und Wartha sowie anteilig Aufgabenbereiche für das gesamte Kirchspiel Neuenhof. Deshalb bitte ich die Gemeinde um Verständnis, sollte es einmal bei uns zu Veränderungen bei den Gottesdienstzeiten kommen.

**Noch etwas zum Schmunzeln in der WM-Zeit:**

Wann wurde die Fußballweltmeisterschaft zum ersten Mal schriftlich erwähnt?

Im alten Testament, dort heißt es: „Sie trugen seltsame Gewänder und irrten planlos umher.“

Ich wünsche uns erfreuliche WM-Wochen

Herzlich grüßt

Pastorin Silvia Frank

**Evang.-Luth. Pfarramt Oberellen****Kirchgemeinden Oberellen und Unterellen**

Pfarrer Gottfried Phieler

**OBERELLEN****Gottesdienste:**

**20.06.**

14.00 Uhr kein Gottesdienst

**27.06.**

13.00 Uhr Zentralgottesdienst in **Oberellen** für das gesamte Kirchspiel

**04.07.**

13.00 Uhr Zentralgottesdienst in **Unterellen** für das gesamte Kirchspiel

**Junge Gemeinde:**

Die Junge Gemeinde trifft sich in den Ferien nicht

**Christenlehre:**

Christenlehre ist, **außer in den Ferien**, immer donnerstags

**Aus unserem Gemeindeleben**

Getauft wurde am 23. Mai 2010 **Milo Silias Tokar**.

**Sprechtag** ist der Donnerstag, **außer in der Urlaubszeit**.

Termine bitte nach telefonischer Vereinbarung oder geben Sie dringende Anliegen bitte an Frau Ulrike Fink weiter.

**Urlaubsvertretung:**

siehe am Ende der Eintragungen zu Unterellen

**UNTERELLEN****Gottesdienste:**

**20.06.**

10.00 Uhr Gottesdienst

**27.06.**

13.00 Uhr Zentralgottesdienst in **Oberellen** für das gesamte Kirchspiel

**04.07.**

13.00 Uhr Zentralgottesdienst in **Unterellen** für das gesamte Kirchspiel

**Junge Gemeinde:**

Die Junge Gemeinde trifft sich in den Ferien nicht

**Christenlehre:**

Christenlehre ist, **außer in den Ferien**, immer freitags

**Gemeindenachmittag:**

Nach der Sommerpause findet der erste Gemeindenachmittag am 22.09., 15.00 Uhr statt

**Aus unserem Gemeindeleben:**

Getauft wurde am 23.05.2010 Tom Baum

**Sprechtag** ist, **außer in der Urlaubszeit**, der Freitag. Termine bitte nach telefonischer Vereinbarung - oder geben Sie dringende Anliegen bitte an Frau Marianne Soltmann weiter.

**Urlaubsvertretung:**

Vom **23. Juni bis 19. Juli** nehme ich meinen **Jahresurlaub**. Die zentralen Vertretungsgottesdienste übernimmt alle Christian Bremer aus Lauchröden.

Die Kasualvertretung gestaltet sich wie folgt:

vom 22.06. bis 27.06. hat Pfr. Höfling Eisenacher Str. 31 in Fernbreitenbach, Tel. 036922-31728

vom 28.06. bis 03.07. hat Ehepaar Freiberg An der Kirche 6 in Gerstungen, Tel. 036922-20296

vom 05.07. bis 18.07. hat Ptn. Franke Gerstunger Str. 3 Lauchröden, Tel. 036927-90723

Vom 20.- 23. Juli bin ich ein paar Tage mit der Jungen Gemeinde auf Freizeitfahrt.

Die Kasualvertretung dafür übernimmt Pfr. Denner Pfarrgasse 4 in Marksuhl, Tel. 036925-60334

In dringenden Notfällen bin ich per SMS auf 01723741982 zu erreichen.

**Zum Nach->denken:****Geh aus, mein Herz, und suche Freud**

Das Ziel des Sommers ist die Frucht: der Weizen auf den Feldern, das Obst an den Bäumen, die Früchte im Garten, der Wein in den Bergen. Es geht im Leben um das Aufblühen und im Aufblühen um das Fruchtbringen. „Gib, dass der Sommer deiner Gnad in meiner Seele früh und spät viel Glaubensfrücht erziehe,“ dichtet Paul Gerhardt in seinem berühmt gewordenen Lied zur Sommerzeit. So soll die Kraft von Jesus auch in unserem Leben zur Entfaltung kommen. Es geht darum, dass unser Leben unter der Sonne der Liebe von Jesus zur ganzen Schönheit aufblüht. „Verleihe, dass zu deinem Ruhm ich deines Gartens schöne Blum und Pflanze möge bleiben!“ - so klingt es weiter in dem bekannten Lied

Aber die Blüte des Lebens zielt auf die Frucht des Glaubens: Geduld und Barmherzigkeit, Frieden und Versöhnlichkeit, Demut und Dankbarkeit. Wir wünschen uns einen Sommer der Gnade und bitten unseren Herrn: „Mach in mir deinem Geiste Raum, dass ich dir werd ein guter Baum, und lass mich Wurzeln treiben.“

Ihr

**Pfarrer** Ernst Gottfried Phieler

Telefonisch erreichbar unter 0172 374 1982 oder 036925 27 533.

e-Mail unter: 01723741982@vodafone.de

**Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde Oberellen**

Kapellenstraße 16  
(www.efg-oberellen.de)

**Sonntag, 20. Juni**

18:00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl

**Sonntag, 27. Juni**

09:30 Uhr Gottesdienst

**Sonntag, 4. Juli**

09:30 Uhr Gottesdienst

**samstags**

19:30 Uhr Zeit für junge Leute - Jugendkreis

**Krabbelmäusetreff**

Dienstag, 29. Juni, 9:30 - 11 Uhr

„Krabbelmäusesport“

Rückfragen an Anja Maier (036925-25764) oder Nicole Heine-  
mann (036925-61771)

**Zum Nachdenken:**

„Ich leb und wais nit, wie lang,  
Ich stirb und wais nit, wann,  
Ich far und wais nit, wohin,  
Mich wundert, dass ich froelich bin.“

Magister Martinus von Biberach (1498)

„Ich lebe, solange Gott will,  
ich sterbe, wann und wie Gott will,  
ich fahr und weiß gewiss, wohin,  
Mich wunderts, wenn ich noch traurig bin.“  
Martin Luther

**Das Pfarramt Fernbreitenbach gibt bekannt:****Thüringer Orgelsommer in Wünschensuhl**

Wir freuen uns, dass der Thüringer Orgelsommer auch in diesem Jahr wieder nach Wünschensuhl kommt! **Am Donnerstag, dem 15.07.2010**, dürfen wir in der St. Barbara-Kirche zu **Wünschensuhl** als Künstler und Gäste begrüßen: Die Sopranistin Julia Kirchner aus Rom und den A-Kantor Theophil Heinke aus Waltershausen an der Orgel. Das Konzert be-

gintt **um 19.30 Uhr**. Sehr herzlich laden wir Sie dazu ein. Sie werden einen interessanten und beeindruckenden Musikabend erleben, das können wir Ihnen aus unseren bisherigen Erfahrungen schon jetzt versprechen. Der Eintritt kostet: **10,- EUR/ermäßigt 8,- EUR** und wird an der Abendkasse erhoben. Einen Kartenvorverkauf gibt es nicht! Rückfragen können Sie an das Pfarramt Fernbreitenbach unter 036922-31728 oder direkt an den „Thüringer Orgelsommer e.V.“ unter 0171-4727009 (e-mail: [info@orgelsommer.de](mailto:info@orgelsommer.de) homepage: [www.orgelsommer.de](http://www.orgelsommer.de)) richten.

## Vereinsnachrichten

THEATERGRUPPE



GERSTUNGEN E.V.

[www.theatergruppe-gerstungen.de](http://www.theatergruppe-gerstungen.de)

### Vorhang auf für „Das große Welttheater“

#### Katharinenkirche Gerstungen

Noch zweimal wird der Meister die Rollen in unserem barocken Fronleichnamstück verteilen:

**Samstag, 19. Juni 2010**

**Sonntag, 20. Juni 2010**

**Beginn: jeweils 20 Uhr**



die Schönheit wird von der Welt gebührend ausgestattet



selbst die Musiker bringen mit ihren Kostümen barocken Glanz in die Inszenierung

#### Kartenvorverkauf:

Fotshop Bärbel Tietz, Wilhelmstraße 67, Gerstungen,  
(Tel. 036922 31482)

**Eintritt:** Parkett 10,00 EUR  
Empore 8,00 EUR  
(davon entfällt jeweils 1,00 EUR als Spende für die Restaurierung der Katharinenkirche)



nur mit dem Bettler möchte wohl niemand tauschen



auch der Landmann ist erleichtert beim Tanz mit dem Tod

Die Darsteller und alle hinter den Kulissen Wirkenden freuen sich darauf, auch am letzten Aufführungswochenende das Publikum zu begeistern. Also, ...

...bis bald in diesem Theater!

**Heike Eimer**

### Die Kirmesgesellschaft Lauchröden bittet um Ihre Mithilfe

Wie bereits in den vergangenen Jahren startet auch in diesem Jahr die Organisation der Kirmes bereits jetzt.

Um ausreichend Erbsenstroh für das Wickeln des Strohmann's bitten wir alle Lauchröder, Tobias Niklasch unter 0174 200 19 10 zu kontaktieren, damit wir überflüssiges Stroh abholen können.

Vielen Dank im Voraus,

**Kirmesgesellschaft Lauchröden**

### Freiwillige Feuerwehr Unterellen

Unsere nächste Schulung Thema Brandbekämpfung findet am Freitag, dem 25.6.2010 um 19.30 Uhr im Feuerwehr-Gerätehaus statt. Ausweichtermin für jene, die verhindert sind, ist der 11.7.2010, 10.00 Uhr.

**Die Wehrleitung**

## Einladung des

# Anglerverein "Hecht" Untersuhl e. V.



### zur nächsten Leitungssitzung und Versammlung.

Diese findet eine Woche vor dem Nachtangeln, und zwar **am 3. Juli 2010, um 19.00 Uhr**, im Anglerheim statt.  
Um rege Beteiligung wird gebeten.  
**Der Vorstand**

## Kindertag 2010 in der Feuerwehr



Am 04. Juni war es wieder soweit. Die Kinder des Gerstunger Kindergarten waren wie jedes Jahr zu Gast bei der Feuerwehr. Gegen 9.00 Uhr kam eine aufgeregte Schar auf den Hof des Gerätehauses Im Forst. Wieder einmal wollten unsere Jüngsten ihren Tag bei der Feuerwehr feiern. Nachdem alle in ihre Gruppen aufgeteilt waren ging es los. Sackhüpfen, Büchsen abräumen mit der Kübelspritze, Malen, Technik bestaunen, Einsatzkleidung anprobieren - es war wieder für jeden was dabei. Alle waren mit sprichwörtlichem FEUER-Eifer bei der Sache. Klar gab es auch ein paar kleine Preise zu gewinnen. Und da jeder der Zwerge sein Bestes gab ging natürlich auch keiner leer aus. Mittlerweile hatte das Cafe TOPP wie jedes Jahr wieder für Eis gesorgt. Als jeder seine Portion verschlungen hatte ging es ans Toben. Platz ist ja da - der Hof ist groß genug. Und zur Not waren ja die Autos aus den Hallen gefahren worden. Jetzt war der Hunger groß. Zum Glück hatten die Kameraden der Feuerwehr die Bratwürste gebraten, die sie zuvor bei der Fleischerei Danny Schmidt geholt hatten. Sie wurden auch alle gegessen. Alle waren nun satt und zufrieden. Die einhellige Meinung: bis nächstes Jahr!



Nachmittags waren dann die Kinder der Grundschule zu Gast. Auch für diese war es wieder ein Tag, den sie bestimmt nicht so schnell vergessen werden. Auf jeden Fall war es ein Erlebnis, dass Wasser auch nass macht und einen sogar umwirft, wenn es nur in ausreichender Menge und mit genügend Druck kommt. Zum Glück spielte das Wetter mit und Duschen kann man ja in der Feuerwehr auch. Der Höhepunkt war natürlich die Bedienung der Technik und die Erfahrung, dass man sogar über die Werra hinweg Autos waschen kann. Zum Abschluss führten die Kameraden vor was passiert, wenn das Fett im Tiegel auf der Herdplatte brennt und man mit Wasser löscht. Die Stich-

## Anglerverein "Hecht" Untersuhl e. V.



### Einladung zum Nachtangeln

am „Baggerloch“  
in Untersuhl  
am 10. Juli 2010  
ab 18.00 Uhr



Interessierte Angler sind  
recht herzlich eingeladen.  
Für Speisen und Getränke  
ist bestens gesorgt.  
Der Vorstand des AV „Hecht“

## Kultur- & Heimatverein Gerstungen e. V.



- Mitteilungen an die Mitglieder und Gäste  
des Kultur- & Heimatvereins Gerstungen

### Fahrt nach Greiz

Wie bekannt ist, besucht der Verein die historische Kreisstadt Greiz vom 3. - 4. Juli 2010. Die Mitglieder und Fahrgäste werden gebeten, die **Fahrtkosten** bei dem Reiseunternehmen Herwig am **Montag, dem 21. Juni 2010**

zwischen 09.00 und 12.00 Uhr zu begleichen.

### Schloss- & Museumsfest fällt aus

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger der Einheitsgemeinde Gerstungen, in diesem Jahr würde zum 15. Mal das **Schloss- & Museumsfest** stattfinden. Aufgrund der Baumaßnahmen und der Umgestaltung des Schlosshofes muss das Fest **leider ausfallen**. Wir bitten unsere werten Gäste hierfür Verständnis aufzubringen.

**Der Vorstand**  
W. Rösing

flamme bei diesem Versuch war gewaltig und die Kinder erkannten, dass sowas im günstigsten Fall nur ein paar Haare kostet, es jedoch in der Regel schlimmer ausgeht. Man kann nur hoffen, dass etwas in Erinnerung bleibt.



Wir hoffen, dass alle einen schönen Tag hatten. Wir möchten uns beim Cafe Topp für das Klasse - Eis bedanken, bei der Fleischerei Schmidt für die hervorragenden Bratwürste, der Firma Fielmann für die kleinen Präsenten (kam sehr gut an) und bei allen Kameradinnen und Kameraden, welche an diesem Tag zur Verfügung standen, um eine wilde Meute zu bändigen und den Kindern wie jedes Jahr wieder einen schönen Tag zu bereiten. Vielen Dank an dieser Stelle natürlich auch an die Kameradinnen und Kameraden, die geholfen haben, diesen Tag vorzubereiten. Bewusst nennen wir hier keine Namen, denn nichts ist schlimmer, als jemanden zu vergessen. Es mögen sich alle angesprochen fühlen, die es betrifft.

Es ist uns hoffentlich wieder gelungen, unseren Nachwuchs zu sichern. Wir freuen uns schon auf das nächste Jahr.

**Der Vereinsvorstand des Feuerwehrvereins.**

## SV Gerstungen

### Erfolgreiches Fest zu Christi-Himmelfahrt in der Kohlbach



#### - Wir sagen Dankeschön

Auch in diesem Jahr möchte sich der Vorstand des SV Gerstungen e. V. bei allen Helfern bedanken, die zur erfolgreichen Gestaltung des Festes zu Himmelfahrt am Kohlbachhäuschen beigetragen haben.

Besonderer Dank gilt unseren Firmen und Sponsoren, der Gemeindeverwaltung, dem Forst sowie den fleißigen Kuchenbäckerinnen.

**Der Vorstand**

## Sportnachrichten

### ESV-Gerstungen, Abt. Kegeln



#### Anlässlich des 60. Jahrestages des Bestehens des ESV Gerstungen

Das Spiel fand bei sehr schönem Wetter im würdigen Rahmen unter Teilnahme des ESV - Vorstandes statt. Nach kurzen Ansprachen des Vorsitzenden des ESV Norbert Wimmel und des Abteilungsleiters Dangino Märten, konnte das Spiel beginnen. Froh gelaunt und fest entschlossen auch an diesem Tag das Beste zu geben, begann das Spiel mit deutlichen Vorteilen für die Gastgeber. Im weiteren Verlauf jedoch fanden Die Auswahlspieler des Altkreises Eisenach immer besser ins Spiel. Es wurde endlich spannend. Lautstark, wie man es von den Keglern gewohnt ist, entwickelte sich ein freundschaftlicher Vergleich bei dem es viele Leckerbissen nicht nur für den Gaumen zu bestaunen gab. So konnten alle über der 400-er Marke spielen und Jürgen Langlotz gelang fast noch ein neuer Bahnrekord. Den schaffte dann aber der Gastgeber in der Mannschaftswertung mit hervorragenden 2732 Holz. Da ja an diesem Tag nicht die Spielregeln im Mittelpunkt standen, ging es natürlich manchmal auch auf der Bahn recht lustig zu. Nur einer ging das Ganze nach dem offiziellen Teil noch mal etwas ernster an und konnte sogar, wenn auch außer Wertung, die 500-er Marke knacken. So hatte Jürgen Langlotz gleich noch einen Grund mehr, sich etwas zu ärgern, denn dieses Ergebnis kam leider etwas zu spät. Im Großen und Ganzen aber waren alle Teilnehmer sehr zufrieden mit dem Verlauf. Auch am Bratwurststand konnte man sich über fehlende Aufträge nicht beklagen. Klaus Bauer hatte alles fest im Griff. Besucher hätte man sich aber etwas mehr gewünscht, fanden doch die Fußballveranstaltungen erst später statt. Leider waren nur die Damen der Gymnastikgruppe vertreten und für eine Stunde waren auch ein Vertreter der Abteilung Fußball anwesend. Vielen Dank an dieser Stelle für ihren Besuch.



Da der Nachmittag aber allen sehr gut schmeckte, hielt es so mancher auch noch lange aus.

Die letzten saßen noch, als diese Zeilen verfasst wurden. Solche Begegnungen sollten öfter stattfinden, denn für den grauen Alltag sind solche Veranstaltungen immer wieder willkommene Abwechslungen.

Weitere Informationen unter  
[www.kegeln-esv-gerstungen.de](http://www.kegeln-esv-gerstungen.de)

Die Kegler des ESV Gerstungen bietet allen interessierten Bürgerinnen und Bürgern weiterhin die Möglichkeit an, für Feierlichkeiten oder Aktivitäten im Freizeitsport die Kegelbahn zu mieten. Ansprechpartner für Reservierungen, die unbedingt rechtzeitig angemeldet werden sollten, sind Uta und Frank Trostmann die unter folgenden Rufnummern erreichbar sind:  
036922/419916

## Einladung zum Bürgermeister-Wander-Pokal 2010

am 14. August

Auch in diesem Jahr wird der mittlerweile schon zur Tradition gewordene Bürgermeister-Wander-Pokal für Freizeitkegler ausgespielt. Die Kegler des ESV Gerstungen möchten bereits jetzt für den 14. August 2010 alle interessierten Bürgerinnen und Bürger zu diesem Höhepunkt einladen. Beginn ist 14:00 Uhr. Für selbstgebackenen Kuchen, Kaffee, gegrilltem vom Rost sowie Getränken aller Art ist bestens gesorgt.

Ausgespielt werden die Pokale, wie in den Jahren zuvor, im Mannschaftswettbewerb (je Mannschaft 4 Starter oder/und Starterinnen) und in der Einzelwertung für Männer und Frauen. Anmeldungen nimmt ab sofort Sportfreund Siggie Teschner unter der Rufnummer **036922/20478** entgegen.

### Der SV Concordia Lauchröden informiert

Die 1. Männermannschaft des SV Concordia Lauchröden möchte sich nochmals bei allen Fans, Interessierten sowie freiwilligen Helfern und Engagierten für die tolle Unterstützung während der Saison bedanken.

Die letzte Partie zu Hause gegen die SG Gerstungen/Vitzeroda II wurde zwar verloren, trotzdem konnten wir Platz 5 in der Tabelle behaupten und freuen uns nun auf die Sommerpause.

Zusätzliche Informationen zur Mannschaft auch während der Pause sind wie immer auf

<http://www.svconcordia-lauchroeden.de/>

zu finden.

Viele Grüße und eine erholsame Sommerpause

#### 1. Männermannschaft

### Premiere für unseren Handballnachwuchs

Der Handball lebt in Gerstungen! Am 06.06.2010 hatte unser Nachwuchs in der E-Klasse weiblich seine Premiere beim Handballturnier in Behringen. Und es warteten gleich drei starke Gegner auf unsere Mannschaft: die Gastgeber SV Town&Country Behringen/ Sonneborn, SG Grün-Weiß Großburschla und die Mannschaft vom SV Wartburgstadt Eisenach. Aber das konnte unsere Kleinsten nicht abschrecken und sie schlugen sich tapfer.



Gespielt wurden 15 Minuten ohne Wechsel. Im ersten Spiel gegen Behringen/Sonneborn gab es noch Unsicherheiten, aber schon gegen den nächsten Gegner Großburschla trumpten unsere Kleinsten mehr auf und das erste Tor für die Mannschaft fiel, Torschütze war Viviane Kajuth. Der Jubel war groß und gab der Mannschaft mehr Selbstbewusstsein und auch Sara Schumann im Tor wurde immer sicherer und hielt sehr gut. Nach einer kurzen Pause zum Luft holen, stand nun Wartburgstadt als letzter Gegner auf dem Feld. Aber auch in diesem Spiel zeigten unsere Kleinsten, dass man noch mit Gerstungen zu rechnen hat, denn auch hier schaffte unsere Mannschaft ein Tor, Torschütze war Jenny Hase.

Hier die Ergebnisse der einzelnen Begegnungen:

SV Gerstungen - SV Town&Country Behringen/Sonneborn: 0:12  
SV Gerstungen - SG Grün-Weiß Großburschla 1:6

(Viviane Kajuth)

SV Gerstungen - SV Wartburgstadt Eisenach 1:5

(Jenny Hase)

Am Ende siegten die Gastgeber vor der Wartburgstadt und Großburschla.

**Aufstellung:** Sara Schumann, Lara Schumann, Jenny Hase, Maria Dickhaut, Jasmin Rudloff, Josefine Rünzel, Viviane Kajuth, Antonia Scheel, Lisa Stützel.

### Aus der Kindertagesstätte

### Einladung zum Geburtstagssingen



... und wer im Juni geboren ist, tritt ein, tritt ein, tritt ein.

Alle Geburtstagskinder aus Untersuhl sollen **am 24. Juni 2010, um 10.30 Uhr** unsere Gäste sein.

**Kinderarche Pfiffikus**



## Aus der Bibliothek

### „Das ist aber total mein Buch!“



Eine kleine Reise, sowohl zu Fuß als auch mit der Bahn, hatten die Vorschulkinder des Kindergartens Lauchröden bereits hinter sich, als sie am Morgen des 28. Mai in der Bibliothek Gerstungen eintrafen. Nach einer kurzen Stärkung wurden zunächst grundsätzliche Fragen zu einer Bibliothek geklärt, z.B. welche Medien es gibt, wie lange man ein Buch behalten darf und was man in einer Bibliothek alles erleben kann. Die Kinder erfuhren auch, warum ein Leserausweis beim Bibliotheksbesuch nötig ist, wie man diesen bekommt und wie das Ausleihen der Bücher funktioniert. Am meisten beeindruckte die Kinder allerdings der beachtliche Bestand an Medien, sowie die große Bandbreite der Kinder- und Jugendliteratur.

Friederike Stück und Christina Sabel, die beiden jungen Mitarbeiterinnen der Bücherei, erzählten dann in einem Bilderbuchkino die Geschichte „Das ist aber total mein Buch!“ von Lauren Child. Charlie und seine kleine Schwester Lola sind die beiden Helden des Bilderbuches, in welchem eine Bücherei und ihre vielen Bücher liebevoll ins Bild gesetzt werden:

*Lola liebt Bücher und Lesen! Und vor allem ihr Augenblickliches Lieblingsbuch aus der Bücherei. Aber ihr Lieblingsbuch ist weg! Einfach von einer anderen Leserin ausgeliehen! Zum Glück gibt es ja noch viele andere Bücher zu allen möglichen für Kinder hochinteressanten Themen. Doch so sehr Charlie ihr diese - vom Lexikon bis zum Pop-up-Buch - anpreist, Lola besteht „ap-selut“ auf dem von ihr favorisierten Buch, dem allerbesten auf der ganzen Welt. Dem geduldigen Charlie zuliebe versucht sie es dann schließlich doch mit einem anderen neuen Buch.*



Zu guter Letzt hatten die Kinder Gelegenheit selbstständig die Bibliothek zu entdecken und in den Bilderbüchern zu blättern. Sie nahmen sich auch eine eigene kleine Auswahl an Büchern mit, die sie für eine gewisse Zeit im Kindergarten behalten können.

Bleibt zu hoffen, dass es den Kindern gefallen hat und dass sie nun, genau wie die beiden Geschwister Charlie und Lola, begeistert und gerne ihre Bibliothek besuchen werden.



## Veranstaltungen

### Sternradtour

- Teilnahme noch möglich

**Teilnehmer der Werraroute erreichen Gerstungen am 19.06.2010**

Lebendige Flüsse laden zum Radeln und Mitmachen ein!

**Weserroute** Start: 18.07. in Bremen  
**Werraroute** Start: 17.07. in Eisfeld  
**Ruhr-Diemel-Route** Start: 19.07. in Essen  
**Ilmenau-Leine-Route** Start: 19.07. in Lüneburg  
**Fuldaroute** Start: 22.07. in Guxhagen  
 Ziel: 23.-25.07. Brückenfest in Beverungen & Lauenförde

**Stern Rad Tour 2010**  
 Bewegung für lebendige Flüsse  
 Infos: www.sternradtour.de Tel.: 05271 - 490723

„Bewegung für lebendige Flüsse“, dieses Motto können Radfahrer vom 17. - 25. Juli durchaus wörtlich nehmen. Dann lädt die „Sternradtour 2010“ zum Mitradeln ein. Über landschaftlich reizvolle Radwege an Ruhr, Diemel, Weser, Werra, Fulda, Leine, Ilmenau und Elbe geht es ins schöne Weserbergland, wo alle Routen am 23.7. zusammentreffen. Hier bildet das dreitägige Brückenfest in Beverungen/Lauenförde den Abschluss und Höhepunkt der Tour. Ein buntes Programm aus Live-Musik, kulinarischen Angeboten, Kunst, Kultur und Informationsveranstaltungen sorgt für Entspannung der beanspruchten Waden.

Für alle, die ihren Urlaub auf dem Fahrrad verbringen möchten, ist die Tour eine attraktive, preiswerte und umweltschonende Alternative zu anderen Ferienangeboten.

Mehrtägige Routen mit ausreichend Zeit für Pausen laden zum Erlebnis Fluss ein und auf den verschiedenen Strecken werden lokale Aktionen und Besonderheiten präsentiert. Jede Route hat ihren eigenen Charme und ist selten länger als 50 Kilometer am Tag. So bleibt viel Zeit fürs Klönen, Kultur und Naturerleben. Der Imbiss zur Mittagszeit oder auch mal ein Eis zwischendurch sorgen für Stärkung. Nach absolvierter Tagesetappe stehen für die Erholung an den Übernachtungsorten Unterkünfte bereit.

Der **Werratal-Radweg** kann in Gänze erlebt werden: Am 17. Juli treffen sich die Radler zum Start in Eisfeld, um dann weiter über Hildburghausen nach Themar zu gelangen. Auf der 300 km langen Route präsentiert sich den Teilnehmern in 7 Etappen eine der schönsten und kulturell interessantesten Flusslandschaften Deutschlands.

**Anmeldungen noch möglich über Büro am Fluss, Höxter, Tel. 05271-490723**



## Wissenswertes

### Kein Zusammenhang zwischen Handynutzung und Tumorrisiko im Kopfbereich

Gesamtauswertung der INTERPHONE-Studie zu Gliomen und Meningeomen veröffentlicht



In der von der WHO koordinierten INTERPHONE-Studie wurde kein Zusammenhang festgestellt zwischen Handynutzung und dem Risiko, an einem Tumor im Kopfbereich zu erkranken. Das geht aus einer aktuellen Veröffentlichung in der Fachzeitschrift „The International Journal of Epidemiology“ hervor. Sie basiert auf der kombinierten Datenanalyse einer in verschiedenen Ländern durchgeführten bevölkerungsbezogenen Fall-Kontroll-Studie zu den häufigsten Hirntumorarten, Gliomen und Meningeomen.

Nach Einschätzung der Internationalen Agentur für Krebsforschung der WHO, IARC, bestätigt die INTERPHONE-Studie damit eine Vielzahl von bereits vorliegenden Studien. Auch die 2009 veröffentlichten Bewertungen des wissenschaftlichen Beratungsgremiums der EU „SCENIHR“ und der Internationalen Kommission zum Schutz vor nicht-ionisierender Strahlung (ICNIRP) kommen zu diesem Ergebnis.

Wissenschaftliche Hinweise auf ein erhöhtes Risiko ergaben sich für Handynutzer mit der höchsten kumulierten Gesprächszeit. Diese Hinweise sind aber nach Auffassung der Forscher zurückhaltend zu interpretieren, da sie auf kleinen Fallzahlen und teilweise nicht plausiblen Angaben zur Handynutzung beruhen. So wird zum Beispiel in der Studie bemerkt, dass Menschen mit einem Gehirntumor ihren zurückliegenden Mobiltelefongebrauch erwiesenermaßen überschätzten.

„Als bislang umfassendste epidemiologische Studie zur Frage nach einem möglichen Risiko durch Handynutzung an einem Tumor im Kopfbereich zu erkranken, kommt der Interphone-Studie eine hohe Bedeutung zu“, erklärt Dagmar Wiebusch, Geschäftsführerin des Informationszentrum Mobilfunk e.V. „Sie bedeutet eine weitere Bestätigung, dass der Gebrauch von Mobiltelefonen kein erhöhtes Gesundheitsrisiko mit sich bringt.“ Wegen der geringen Zahl der Langzeitnutzer und wegen möglicher methodischer Verzerrungen (z. B. Recall Bias und Unsicherheiten bei der rückwirkenden Expositionsabschätzung) sei es aber nachvollziehbar, dass die Wissenschaftler der INTERPHONE-Studie wie auch viele Expertengremien die Notwendigkeit sähen, weitere Studien durchzuführen.

Interphone ist die bislang größte internationale Studie, die den Zusammenhang zwischen Handynutzung und dem Risiko, an einem Tumor im Kopfbereich zu erkranken, erforscht hat. Das internationale Studienprojekt wurde im Oktober 2000 ins Leben gerufen. Die Studie wurde durch die EU, die Industrie und nationale Stellen der beteiligten 13 Länder - Deutschland, Dänemark, Finnland, Norwegen und Schweden sowie Großbritannien, Frankreich, Italien, Israel, Australien, Neuseeland, Japan und Kanada - finanziert. Die WHO koordinierte das Projekt.

## Leserbrief

### Zum Artikel „Zum Nachdenken“ in der „Neue Werra-Zeitung“ Ausgabe 11/2010

Sehr geehrter Herr Pfarrer Phielers,

achtungsvoll möchte ich mich mit einigen Gedanken zu Ihrem o. g. Artikel an Sie wenden.

Mein Name ist Wolfgang Kiessling. Ich wohne in Untersuhl gleich neben dem Bäcker an der Hauptstraße. Vielleicht kennen Sie die regionale Internet-Website [www.untersuhl.info](http://www.untersuhl.info) - ich bin Gestalter, Admin und Autor dieser Website. Seit einigen Jahren engagiere ich mich zusammen mit dem Untersuhler Erwin Platzdasch für den Erhalt der Rundkirche in Untersuhl mit Veröffentlichungen zur Rundkirche. Damit unterstützen wir die „Aktion zum Erhalt der Rundkirche“ durch die Kirchgemeinde Untersuhl - siehe im Internet unter [www.rundkirche.untersuhl.info](http://www.rundkirche.untersuhl.info) die zugehörigen Beiträge. Diese Aktion steht nicht nur im Focus Untersuhls oder der Kirchgemeinde Untersuhls, sondern betrifft vor gemeinschaftlichem Hintergrund uns Alle. Es geht auch um den Erhalt kulturhistorischer Werte von überregionaler Bedeutung und unseres Heimat-Symbols. Die „Blaue Schleife“ in der stilisierten Rundkirche ist ein Aktionssymbol zum Erhalt der Untersuhler Rundkirche! Wir würden uns freuen, wenn Sie auch in Ihrer Tätigkeit die Aspekte der Untersuhler Rundkirche mit zum Tragen bringen. Zum Unterfangen der Rundkirche Untersuhl sage ich: Sei Realist und versuche das Unmögliche - das ist schon immer meine persönliche Lebenseinstellung. Übrigens haben wir (Erwin Platzdasch und ich) im Oktober letzten Jahres auch die Katharinenkirche in Gerstungen dokumentiert. Im Internet unter [www.untersuhl.info/?page\\_id=4091](http://www.untersuhl.info/?page_id=4091) finden Sie diesen Beitrag für die Ewigkeit digital erfasst.

Zu meinen eigentlichen Gedanken Ihren o. g. Artikel betreffend: Interessiert las ich diesen (Ihren) Artikel, weil ich das Buch „Ben Hur“ kenne. Ich hatte es schon vor einigen Jahrzehnten gelesen. Es ist eines der seltenen Bücher, die man nicht vergisst. Jedenfalls hatte es mich ob seiner Menschlichkeit persönlich tief beeindruckt und vielleicht sogar für mein ganzes Leben geprägt. Auch ich war mal über 10 Jahre ein Militär - wie der Autor von „Ben Hur“. Etwas Gutes für den Friedenserhalt zu tun - das war meine tiefer Glaube. Heute bin ich mehr denn je gegen Kriege jeder Form. Kein Krieg wird je einen Sieger hervorbringen. Es wird nur einen Verlierer geben - die Menschheit. Siehe auch unter [www.kolumne.untersuhl.info](http://www.kolumne.untersuhl.info) mein Artikel in dieser (meiner eigenen) Sache.

Dazu muss ich Ihnen sagen, dass ich ein überzeugter Atheist bin. Ich bin Atheist, nicht weil ich die Existenz eines Gottes verneinen würde, sondern weil ich überzeugt davon bin, dass jeder Mensch sein Leben und sein Handeln selbst bestimmen kann und muss. Jedoch achte ich in besonderem Maße unabhängig von seiner Religion Jeden, der anderen Menschen hilft und für eine gute, humanistische Sache engagiert da ist. Die im Christentum sowie Judentum geltenden 10 Gebote als Zentrum und Inbegriff für das Verhalten gegenüber Mitmenschen sehe ich nicht als Willen und Privileg dieser Religionen. In etwas abgewandelter Form sehe ich Inhalte dieses Dekalog als ethisch-moralische Grundwerte (Grundprinzipien) in einer menschlichen Zivilisation, wie sie eine globale, weltumspannende Verfassung beinhalten könnte.

Darüber hinaus sehe ich aber auch weitere wichtige Werte des Zusammenlebens gerade in der heutigen Zeit, in der mehr das Bewußtsein der „Mächtigen“ und Medien das Sein der Menschen bestimmt (siehe u. a. die weltweite Banken- und Wirtschaftskrise), in der üblicherweise Schwächere den vermeintlich Stärkeren hilflos ausgesetzt sind, Machtmißbrauch an der Tagesordnung ist oder auch mediale Ereignisse, z. B. im TV der „MDR-Rummel“, einen mehrfach höheren Stellenwert bekommen, als dringende soziale, humanistische oder regionale Anliegen. Man könnte im Dekalog ergänzen: „Du sollst nicht deine Macht mißbrauchen“, „Du sollst nicht deinen Kameraden hintergehen“, „Du sollst vor Elend oder Mißstand nicht die Augen verschließen“, „Du sollst deine Stärke den Schwachen zur Seite stellen“, „Du sollst eine achtungsvolle Kultur des Miteinander und Umgehens pflegen.“ - man könnte bzw. müßte soviel Bedeutsames ergänzen.

Ich frage mich manchmal, warum eigentlich stehen so viele christliche Aspekte und Artikel in der Tagespresse oder in Wochenbeilagen und Amtsblättern? Ist die Christengemeinde so groß oder sind es vielleicht ihre Worte? Wenn es um Gedanken aus „Ben Hur“ geht, sind es ganz bestimmt die Worte und das ist gut so. „Ben Hur“ ist nicht nur für Christen geschrieben, sondern für jeden Menschen, der humanistisch und sozial denkt sowie handelt oder es künftig sollte.

Auch ich bin dabei, ein Buch zu schreiben. Auch ich will dabei meine militärischen Erfahrungen und mein Wissen zur globalen Militärgeschichte verarbeiten. Ich behandle die Frage, „Warum Menschen Menschen töten“ und mit Füßen treten. Ich will aber vor allem eins: Nicht meinen persönlichen Frieden finden, sondern in erster Linie die Hoffnung damit verknüpfen, dass die Menschen aus dem Reich tierischer Instinkte und der Nichtaufgeklärtheit vielleicht doch eines Tages eine höhere und wirkliche Intelligenz erfahren bzw. sprunghaft eine neue Qualität einnehmen, die sie von Tieren unterscheidet.

Meine Begegnung mit „Ben Hur“ und auch mein früheres Studium der Bibel führte mich nicht zu Gott und Jesus Christus, sondern zu einem wesentlich bewussterem Betrachten dieser Welt und der Überzeugung, selbst handeln zu müssen - auch, wenn es nur ein Tropfen auf den berühmten heißen Stein ist. Herr Pfarrer Phieler, umso mehr und weil es nicht dem Selbstzweck dient, achte ich auch Ihr persönliches, tägliches Engagement für soziale und tief menschliche Anliegen.

In diesem Sinne meine Erkenntnis aus „Ben Hur“ sowie meine Lebenserfahrung

RESÜMEE

Sei ein gläubiger Mensch, ohne einer Religion zu gehören.

Glaube an die Wahrheit, bei der Gefahr deines Untergangs.

Sei ein fähiger Soldat, verabscheue aber eine Armee.

Habe Angst und handle furchtlos.

Sei Realist und versuche das Unmögliche!

2003 @ [www.USERWK1985.de](http://www.USERWK1985.de)

**Achtungsvoll - Wolfgang Kiessling, Untersuhl**

Siehe auch dieser Beitrag im Internet unter:

[www.untersuhl.info](http://www.untersuhl.info) sowie [www.kolumne.untersuhl.info](http://www.kolumne.untersuhl.info)

### **Anmerkung der Redaktion dieses Amtsblattes**

Leserbriefe stellen die persönliche Auffassung des jeweiligen Lesers dar und nicht die der Redaktion.